

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 204/2023 23/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freie Universität Berlin, Technische Abteilung

Postal address: Rüdesheimer Str. 54-56

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 14197

Country: Germany

E-mail: taintern@campus.fu-berlin.de

Telephone: +49 30 / 83851145

Fax: +49 30 / 838451145

Internet address(es):

Main address: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/169534>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/169534>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Objektplanung Gebäudepool Labornutzung

Reference number: 2023-F-0063

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag Objektplanung (§ 34 HOAI) von Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung von Gebäuden mit Labornutzung der Freien Universität Berlin

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Berlin-Zehlendorf

II.2.4. Description of the procurement

Allgemeine Beschreibung:

Zu dem Gebäudepool mit Labornutzungen gehören insbesondere die folgenden Objekte: Altensteinstraße 6, Arnimallee 20, 22, Königin-Luise-Straße 1-3, 2-4, Takustraße 6-8 sowie Thielallee 63. Einige Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Neben der Labornutzung enthalten die von unterschiedlichen Fachbereichen und Verwaltungsabteilungen genutzten Gebäude allgemeine Lehr- und Verwaltungsnutzungen.

Zu den geplanten Baumaßnahmen gehören kleine Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie Maßnahmen an Bestandsgebäuden in Form von Instandsetzungs-/

Instandhaltungsmaßnahmen, Modernisierungen, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen im Rahmen von Neuberufungen.

Der Auftraggeber strebt die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über Leistungen der Objektplanung mit bis zu drei Architektur-/Ingenieurbüros an. Damit soll eine vereinfachte Abwicklung von Aufträgen für Architekten- und Ingenieurleistungen geschaffen werden.

Erwartet wird die Erbringung von Grundleistungen gemäß Leistungsphasen 1-9 der HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 auf Grundlage der anrechenbaren Kosten oder ggf. zum Stundennachweis.

Die Maßnahmen sollen überwiegend bei laufendem Betrieb durchgeführt werden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Nutzung der Gebäude zu den üblichen Zeiten weitestgehend unbeeinträchtigt bleibt. Zur Durchführung kommen Maßnahmen mit jeweils Baukosten bis ca. 1.500.000,- €. Unter Vorbehalt der Freigabe stehen pro Jahr voraussichtlich 2,5 Mio. EUR Finanzmittel zur Verfügung.

Besondere Leistungen werden nach vorgelegter Vorausschätzung des Zeitbedarfs auf Grundlage der anzubietenden Stundensätze gesondert beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise und ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen oder Leistungsteile.

Der Einzelabruf erfolgt gem. § 21 VgV im Wechsel zwischen den Büros, die Parteien der Rahmenvereinbarung sind. Die Einzelheiten sind in dem Vertrag zur Rahmenvereinbarung, welcher Bestandteil der Vergabeunterlagen ist, geregelt. Mit dem Einzelabruf erfolgt in der Regel bzw. in Abhängigkeit des Maßnahmenumfangs zunächst eine Beauftragung der Leistungsphase 1 bis 3 der Objektplanung. Die weiteren optionalen Leistungsphasen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen nach den Regelungen des Vertrages beauftragt. Besondere Leistungen werden nach vorgelegter Vorausschätzung des Zeitbedarfs auf Grundlage der anzubietenden Stundensätze gesondert beauftragt.

Mit dem vorliegenden Vergabeverfahren sollen bis zu drei Büros ausgewählt werden, die ein Vertragsangebot für den Rahmenvertrag erhalten. Das Vertragsangebot beinhaltet eine Honorarvereinbarung, in der Mittelwerte der Honorarangebote der ausgewählten Büros aus den folgenden Angebotskomponenten gebildet werden: Stundensätze, Prozentsatz Nebenkosten, Prozentsatz Umbauzuschlag, Prozentsätze Zu- und Abschläge.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Berufserfahrung für entsprechende Dienstleistungen (Objektplanung nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1 entsprechend § 34 HOAI) bei den Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen:

1.1. Projektleitung, je 4 Jahre 15 Punkte, maximal 45 Punkte;

1.2. Stellvertretende Projektleitung, je 3 Jahre 10 Punkte, maximal 30 Punkte;

1.3. Bauleitung, je 4 Jahre 15 Punkte, maximal 45 Punkte.

2. Anzahl der Referenzprojekte Objektplanung, die jeweils die im folgenden benannten Kriterien erfüllen; eine Referenz kann dabei für mehrere der aufgeführten Kriterien gewertet werden:

2.1. Umbau/Sanierung/Modernisierung von Objekten, bei denen die Umbaumaßnahmen der Honorarzone III oder höher zugeordnet wurden und mit Baukosten (KG 300+400) größer gleich 250.000 EUR netto

— je Referenz, die dieses Kriterium erfüllt 15 Punkte, maximal 45 Punkte;

2.2. Umbau/Sanierung/Modernisierung von Objekten, die der Honorarzone III oder höher zugeordnet wurden und die eine Labornutzung beinhalten.

— je Referenz der Planung (min. LP 2-5), die dieses Kriterium erfüllt 15 Punkte, maximal 45 Punkte;

2.3. Umbau/Sanierung/Modernisierung von Objekten, die bei laufendem Betrieb umgebaut /saniert/modernisiert wurden

— Je Referenz der Planung (min. LP 2-8), die dieses Kriterium erfüllt 20 Punkte, maximal 60 Punkte;

2.4. Umbau/Sanierung/Modernisierung von Objekten, die unter Denkmalschutz (Einzeldenkmal) stehen.

— Je Referenz, die dieses Kriterium erfüllt 15 Punkte, maximal 45 Punkte.

2.5. Umbau/Sanierung/Modernisierung von Objekten, die für einen öffentlichen Auftraggeber erstellt wurde.

— Je Referenz, die dieses Kriterium erfüllt 15 Punkte, maximal 45 Punkte.

In der Summe aller Kriterien werden maximal 360 Punkte vergeben. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit dem Abschluss des Rahmenvertrags erfolgt beim Einzelabruf in der Regel bzw. in Abhängigkeit des Maßnahmenumfangs zunächst eine Beauftragung der Leistungsphase 1 bis 3 der Objektplanung. Die weiteren optionalen Leistungsphasen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen nach den Regelungen des Vertrages beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichen ist der Bewerbungsbogen sowie die untenstehend aufgeführten Nachweise und Erklärungen (siehe Anlagen zum Bewerbungsbogen). Nachweise können in Kopie eingereicht werden:

- 1) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB (siehe Bewerbungsbogen);
- 2) Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB (siehe Bewerbungsbogen);
- 3) Eigenerklärung über Vertretungsbefugnis im Falle einer Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft durch Vorlage der Vollmachtserklärung des bevollmächtigten Vertreters, der durch alle Mitglieder der Gemeinschaft legitimiert ist, sowie Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung im Falle einer solchen Gemeinschaft (soweit zutreffend; siehe Bewerbungsbogen);
- 4) Eigenerklärung zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu Mindestentgelten, zur Gewährung des gleichen Entgelts bei gleicher Arbeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zur Verpflichtung eventueller Nachunternehmer zur Einhaltung ebendieser Vorgaben (siehe Bewerbungsbogen);
- 5) Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder alternativ eine Eigenerklärung, dass keine Einträge im Gewerbezentralregister bestehen. (soweit zutreffend; siehe Bewerbungsbogen);
- 6) Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen durch einen Registerauszug (Handelsregisterauszug oder Partnerschaftsregisterauszug) bzw. bei juristischen Personen ohne geführten Registereintrag ersatzweise durch Eigenerklärung (soweit zutreffend; siehe Bewerbungsbogen);
- 7) Nachweis der Berufsbefähigung (Architekt/Ingenieur) entsprechend III.2.1. der Bekanntmachung.

Hinweis: der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (einschließlich eventueller Drittunternehmer) dürfen weder einen Eintrag im Gewerbezentralregister noch in

den Sanktionslisten der EG- Antiterrorismusverordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 haben. Darüber hinaus dürfen die Bewerber bzw. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft nicht durch das Land Berlin wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sein.

Hinweis EEE:

Es steht dem Bewerber frei, die geforderten Angaben mit Hilfe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zu machen, soweit diese durch die EEE erfasst sind. Hierzu ist aber jeweils in der EEE eine detaillierte Angabe zu den einzelnen Themen erforderlich; wird lediglich eine Angabe im „Globalvermerk zur Erfüllung aller Eignungskriterien“ gemacht, reicht dies nicht aus zur Erfüllung der geforderten detaillierten Angaben und Erklärungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in EUR netto p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre; die Angaben können auf 10.000 EUR gerundet werden;
- 2) Eigenerklärung zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1) in EUR netto p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre; die Angaben können auf 10.000 EUR gerundet werden;
- 3) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR für sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssummen betragen muss. Alternativ kann eine Bescheinigung eines Versicherers (nicht Makler) an den Versicherungsnehmer eingereicht werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden kann oder die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

(Zu 1. bis 2., siehe Bewerbungsbogen)

Hinweis: ein Bestand des Unternehmens seit 3 Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als 3 Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf den Durchschnitt der bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Hinweis EEE:

Es steht dem Bewerber frei, die geforderten Angaben mit Hilfe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zu machen, soweit diese durch die EEE erfasst sind. Hierzu ist aber jeweils in der EEE eine detaillierte Angabe zu den einzelnen Themen erforderlich; wird lediglich eine Angabe im „Globalvermerk zur Erfüllung aller Eignungskriterien“ gemacht, reicht dies nicht aus zur Erfüllung der geforderten detaillierten Angaben und Erklärungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2. Eigenerklärung zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1) in EUR netto p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre: mindestens 100.000 EUR netto p.a.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung zu möglichst vergleichbaren Referenzprojekten der letzten 10 Jahre mit Angaben zu (siehe Bewerbungsbogen):
 - a) Art der Maßnahme (Neubau, Umbau/Sanierung/Modernisierung);
 - b) Eingetragenes Baudenkmal ja/nein;
 - c) Zugeordnete Honorarzone (vgl. § 35 HOAI); d) Leistungsort;
 - e) Leistungszeitraum;
 - f) Nutzfläche;
 - g) Baukosten (Kostengruppen 300+400) netto;

- h) bearbeiteter Leistungsumfang (Leistungsphasen vgl. § 34 HOAI);
 - i) Auftraggeber mit Kontaktdaten des dortigen Ansprechpartners;
 - j) Art des Auftraggebers (öffentlich/sonstige, vgl. § 99 GWB).
- 2) Eigenerklärung zu den Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, hier die Person für die Projektleitung, die Person für die Stellvertretende Projektleitung und die Person für die Bauleitung (es steht dem Bewerber frei, für die Projektleitung und die Bauleitung dieselbe Person zu benennen), unter anderem mit folgenden Angaben (siehe Bewerbungsbogen):
- a) Name;
 - b) Berufliche Qualifikation;
 - c) Berufserfahrung (in Jahren);
 - d) Berufserfahrung (in Jahren) für entsprechende Dienstleistungen (Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1);
- 3) Eigenerklärung zur Anzahl der festen Mitarbeiter als Summe der Büroleitung und der festangestellten Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (siehe Bewerbungsbogen); 4) Eigenerklärung zur Anzahl der festen Mitarbeiter entsprechender Qualifikation, also mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1, als Summe der Büroleitung und der festangestellten Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (siehe Bewerbungsbogen);
- 5) Eigenerklärung zu den Auftragsanteilen, für die ein Auftrag an einen Nachunternehmer zu erteilen beabsichtigt wird.
(siehe Bewerbungsbogen);
- 6) Verpflichtungserklärung Drittunternehmer
(soweit dessen Eignungsnachweise zum Eignungsnachweis des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft herangezogen werden; siehe Bewerbungsbogen; die Vorgaben für Drittunternehmer gelten im gleichen Maße für verbundene Unternehmen).

Hinweis zu 1.

Ein Referenzprojekt darf nur dann eingereicht werden, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind:

- wenn das Projekt planerisch innerhalb der letzten 10 Jahre (bezogen auf den Tag der Bekanntmachung) vom Bewerber fertiggestellt wurde (Übergabe an den Bauherrn, also Abschluss der Leistungsphase 8); es ist keine Voraussetzung, dass der Bewerber bereits seit 10 Jahren existiert,
- wenn das Projekt, das eingetragenes Baudenkmal ist, mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 8 gem. HOAI vom Bewerber bearbeitet wurde,
- wenn das Projekt, das nicht eingetragenes Baudenkmal ist, mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 5 gem. HOAI vom Bewerber bearbeitet wurde,
- das Projekt hinsichtlich Kosten, Termine und Qualitäten erfolgreich abgeschlossen wurde,
- wenn keine negativen Auskünfte vorliegen bzw. keine negativen Auskünfte durch den anzugebenden Ansprechpartner vorliegen.

Hinweis: ein Bestand des Unternehmens seit 3 Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als 3 Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf den Durchschnitt der bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Hinweis EEE:

Es steht dem Bewerber frei, die geforderten Angaben mit Hilfe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zu machen, soweit diese durch die EEE erfasst sind. Hierzu ist aber jeweils in der EEE eine detaillierte Angabe zu den einzelnen Themen erforderlich; wird lediglich eine Angabe im „Globalvermerk zur Erfüllung aller Eignungskriterien“ gemacht, reicht dies nicht aus zur Erfüllung der geforderten detaillierten Angaben und Erklärungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2. Anzahl der festen Mitarbeiter entsprechender Qualifikation, also mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1, als Summe der Büroleitung und der festangestellten Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre: mindestens 2

Zu 6. Mindestens jeweils ein Referenzprojekt zu jedem der folgenden Kriterien; die 2 Kriterien müssen nicht durchgängig an einem einzigen Referenzprojekt nachgewiesen werden, sondern es können bis zu 2 Referenzprojekte zum Nachweis der 2 Kriterien herangezogen werden:

- a) Umbau/Sanierung/Modernisierung;
- b) öffentlicher Auftraggeber.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

VgV § 75 (1) in Verbindung mit § 44 (1) Zugelassen sind: - natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden, - juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR für sonstige Schäden, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssummen betragen muss, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operatorsEnvisaged maximum number of participants to the framework agreement: 3

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Hinweis: Das vorliegende Vergabeverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. In der ersten Stufe ist von den Bewerbern ein Teilnahmeantrag einzureichen. (Die Unterlagen der zweiten Stufe -Folgevergabe- werden hier zur Information zur Verfügung gestellt. Diese sind nach Auswertung der ersten Stufe und nach Aufforderung durch die Vergabestelle nur von den ausgewählten Büros einzureichen.)

1) Der Teilnahmeantrag besteht aus einem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Formblätter sind auf der projektbezogenen Vergabeplattform abrufbar;

2) Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; davon abweichend sind die Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit lediglich insgesamt (pro Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen und werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft zu führen.

Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Die Angaben von Nachunternehmern werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Verpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen;

3) Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch einzureichen;

4) Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern;

5) Fragen zu den Baumaßnahmen und zum Verfahren sind spätestens bis zum 10.11.2023 um 12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des

Landes Berlin zu stellen. Die Übersicht zu Bieterfragen und den entsprechenden Antworten ist lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen;

6) Wettbewerbsbeschränkende Absprachen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren und berechtigen auch nach Abschluss des Vertrages zur Kündigung durch den Auftraggeber;

7) Mehrfachbewerbungen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerbungsgemeinschaft;

8) Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird;

9) Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und nach den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet (siehe Bewerbungsbogen). Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU vergeben hat, ohne dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist 30 Tage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2023